

afrikanischer und Kameruner Pflanzungen. Generalkommissar der Deutschen Abteilung ist Generalkonsul Dr. J o h a n n e s, London. (Anmeldungen nimmt das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee, Berlin NW, Unter den Linden 43, entgegen. Dort werden auch bereitwilligst Auskünfte erteilt.)

Gr. [K. 1096.]

**Prag.** Ein Fabriksbrand zerstörte einen großen Teil der Lack- und Farbwarenfabrik der Firma Ig. Zacharias & Söhne in Röchlitz bei Reichenberg. N.

**Wiesbaden.** Die chemische Fabrik R u d o l f K o e p p & Co., Östlich a. Rh., hat aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens dem Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter der Fabrik 100 000 M gestiftet. Die Inhaber der Fabrik, Kommerzienrat Wachendorff und Dr. J. Weise, stellten außerdem für gemeinnützige Zwecke der Gemeinde Östlich 30 000 M und dem Rheingaukreis 20 000 M zur Verfügung. ar.

## Personal- und Hochschulschrichten.

Die Techn. Hochschule Dresden hält vom 3.—15./10. d. J. Vorträge und Kurse zur Fortbildung von in der Praxis tätigen Ingenieuren ab.

Dr. K. B a e d e k e r, Privatdozent für Physik an der Universität Jena, erhielt den Titel a. o. Prof.

Prof. H a r r i e s, Kiel, erhielt den Titel Geheimerr Regierungsrat.

Dr. A. S z a r v a s s i, Adjunkt der Lehrkanzel für Physik an der deutschen Techn. Hochschule in Brünn, Privat- und Honorarprof., erhielt den Titel a. o. Prof.

A. C. D a r t, bisher Prof. des Bergbaues an der Staatsuniversität von Wyoming, ist als Generalbetriebsleiter bei der Rambler Copper & Platinum Co. in Holmes, Wyoming, eingetreten.

Das durch den plötzlichen Tod des Hofrates Dr. S k r a u p (S. 1770) verwaiste zweite chemische Universitätsinstitut in Wien wird bis zur Wiederbesetzung der Lehrkanzel von Prof. Dr. A. F r a n k e geleitet werden. Als Nachfolger des Hofrates S k r a u p kommt der Professor der Chemie an der Prager deutschen Universität Dr. G. G o l d s c h m i e d t in Betracht.

An Stelle des verstorbenen Dr. K a y s e r wurde Dr. G e r l a c h, Wiesbaden, zum Leiter der Zentrale des Bundes deutscher Nahrungsmittelfabrikanten und -händler gewählt.

J o h n A. H u n t e r, früher in Mexiko tätig, hat in Los Angeles, Cal., ein metallurg. Laboratorium eröffnet.

J. L a b a r t h e, seit 10 Jahren Leiter der Canadian Smelting Works in Trail, Britisch-Columbia, hat die Errichtung und Betriebsleitung der neuen Schmelzerei der Mason Valley Mining Co. in Yerington, Nevada, übernommen.

Dr. R. S c h w a r z wurde zum Schätzmeister und Sachverständigen für Textilchemie am K. K. Handelsgericht in Wien ernannt.

Am 1./10. tritt Dipl.-Ing. K. A s c h o f, Dozent für Heizung, Lüftung und Beleuchtung an der Techn. Hochschule Hannover, von seinem Lehramt zurück.

Der Physiologe Geh. Rat Prof. Dr. H e r i n g, Leipzig, beging am 14./9. sein 50jähriges Doktorjubiläum.

Der Direktor des physiologisch-chemischen Instituts an der Straßburger Universität, Prof. Dr. med. F. H o f m e i s t e r, beging am 30./8. seinen 60. Geburtstag.

Dr. K. G o l d s t e i n, Inhaber der Noris-Asbestwerke in Lauf bei Nürnberg, ist am 10. d. M. nach längerem Leiden im Alter von 37 Jahren in Nürnberg gestorben.

## Eingelaufene Bücher.

**Dannemann, F.** Die Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung u. in ihrem Zusammenhange. 1. Bd.: Von den Anfängen bis zum Wiederaufleben der Wissenschaften. Mit 50 Abb. im Text u. einem Bildnis von Aristoteles. Leipzig, 1910. W. Engelmann. Geh. M 9,—; geb. M 10,—  
**Watzinger, A.** Über d. prakt. Wert d. Zwischenüberhitzung bei Zweifachexpansions-Dampfmaschinen. Techn. Hochschule Darmstadt, 1910.

## Bücherbesprechungen.

**Tafeln zum Gebrauche bei der Bestimmung von Brechungsindices, nach der Methode der konstanten Deviation von 40°.** Von J. F. E i j k m a n, Prof. an der Universität Groningen. Diese Tafeln werden jedem willkommen sein, der häufig Brechungsindices von Flüssigkeiten feststellen hat, und sich hierbei zeitraubende Messungen ersparen will. E. M. [BB. 4.]

**Geschichte der Naturwissenschaften.** Von S i e g m u n d G ü n t h e r. Mit dem Bildnis des Vf., 4 farbigen und 12 schwarzen Tafeln und einem Gesamtregister. Druck und Verlag von Philipp Reclam jun., Leipzig.

Die schwierige Aufgabe, eine zusammenfassende Darstellung des Werdeganges der gesamten Naturwissenschaften, wie sie unserer Literatur bis jetzt gefehlt hat, zu geben, ist vom Vf. durch das vorliegende Buch mit großer Gewandtheit gelöst worden. Die Lektüre des Buches, dessen zwei Teile den 2. und 3. Band der „Bücher der Naturwissenschaften“ bilden, ist jedermann auf das angelegentlichste zu empfehlen. Insbesondere bietet das Buch dem Studierenden Gelegenheit, seinen Gesichtskreis zu erweitern und sich mit leichter Mühe einen Überblick über das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften zu verschaffen. Mür. [BB. 32.]

**„Die Entwicklung der Materie“.** Von G u s t a v e L e B o n. Nach der 12. Auflage übersetzt von M a x J k l é. Mit 66 Abbildungen u. 1 Tafel. Joh. Ambr. Barth.

Der geistige Inhalt dieses Buches enthält in bunten Bildern wenig Klarheit. — Dem Laien kann es nur ein durchaus falsches Bild von dem geben, was die physikalischen Experimente in bezug auf die Entwicklung der Materie wirklich zu schließen erlauben, und der Fachmann wird oft genug unwillig den Kopf schütteln. Einige ganze hübsche Experimente mit der Influenzmaschine und mit photographischen Platten können dieses vielleicht nicht allgemein geteilte Urteil nicht ändern.